

Das war

2009



Foto: OTWA

In den Nachtstunden sind die Bauarbeiten nicht ganz einfach.

Kanalabschnitt in Wiesestraße ist saniert

Durch Regengüsse waren weitere Bauarbeiten notwendig

Die starken Regengüsse erschwerten die im April notwendig gewordenen Sanierungsarbeiten in der Geraer Wiesestraße. Dort wurde aufgrund seines äußerst schlechten Bauzustandes der Abwasser-sammler in der Wiesestraße zwischen Arminius-straße und Schenkendorfstraße im Auftrag des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ (ZVME) erneuert. Wegen des hohen Verkehrsaufkommens in der Wiesestraße, insbesondere auch der Durchfahrt der Straßenbahn, entschieden sich die Verantwortlichen, die Sanierungsarbeiten nur in den Nachtstunden durchzuführen. Damit musste diese Hauptverkehrsstraße tags nicht gänzlich gesperrt werden. Durch den dann gerade in den geplanten Nächten einsetzenden starken Regen war es nicht möglich, die Teilsanie-

rung wie geplant vollständig abzuschließen. „Des-halb mussten wir im Mai nochmals in zwei Näch-ten die Bauarbeiten in der Wiesestraße fortsetzen“, bedauert Heike Löffler, Gruppenleiterin Investition-ten bei der OTWA Ostthüringer Wasser und Ab-wasser GmbH, die Verzögerung. Im Auftrag des ZVME führt die OTWA die Organisation der Pro-jektvorbereitung von Investitionsmaßnahmen, die Ausschreibung und Begleitung der erforderlichen Fachplanungen sowie die Bauoberleitung wäh-rend der Projektrealisierung durch.

An dieser Stelle geht noch mal von den Verant-wortlichen und vom bauausführenden Betrieb der ausdrückliche Dank an alle Anwohner, die Ver-ständnis für die unvermeidliche Lärmbelästigung auf gebracht haben.